

# SGH Nachrichten

Nr. 82

22. 03. 2013



„Klonbild“ - Thema: Leitbild - Visualisierung, Klassenstufe 10, Alina Killian

**Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen**

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## Coverbilder - „Leitbild-Visualisierung“

Diese und die vorausgegangene Ausgabe der SGH-Nachrichten zeigen als Coverbild eine Arbeit aus dem BK-Unterricht der Klassen 10b und 10e bei Herrn Pyroth und unserer Praktikantin Frau Jesberger aus dem ersten Schulhalbjahr. Die Schüler/innen sollten eine fotografische Selbstinszenierung aus mehreren Aufnahmen der eigenen Person erstellen, die dann mithilfe eines Bildbearbeitungsprogramms zu einer

Fotografie zusammengefasst wurden. Als Motiv diente hierbei das Leitbild des Schönbuch-Gymnasiums, dessen Inhalte exemplarisch in offener Interpretation inszeniert werden sollten.

Es ist geplant die folgenden Ausgaben mit weiteren Ergebnissen als Titelbild zu gestalten.

Tobias Ritzmann

## Termine

23.3. – 7.4.	Osterferien	3. – 9.6.	SchülerInnen aus Holzgerlingen in St. Nazaire (Klasse 9b,d und Orchester)
2.4. – 23.4.	SchülerInnen aus Holzgerlingen in den USA	3. – 9.6.	SchülerInnen der 9. Klassen bei der Sprachexkursion in England Frau Petters, Herr Höcker, Frau Lat-houris
10.4. – 18.4.	schriftliches Abitur	Mi 12.6.	Klasse 10 in Straßburg (Europaparlament)
Do 11.4. 15.00 Uhr	Känguru-Wettbewerb (Mathematik) Neue Aula	Mo+Di 17.+18.6.	Lehrkräfte des SGH beim Abiturvorsitz in Sielmingen
Do 11.4. 19.00 Uhr	Schulentwicklung in Holzgerlingen Infoveranstaltung der Stadt Holzgerlingen in der Stadthalle	Di+Mi 18.+19.6.	Klassen 5c und 5e auf der schwäbischen Alb Le, Sel, Mar, Tü
Di 16. + Mi 17.4.	Informationsveranstaltung zur Sucht-Prophylaxe in Klasse 7	Do+Fr 20.+21.6.	mündliches Abitur in Holzgerlingen
Fr 19.4.	unterrichtsfrei für JS2	Sa 22.6. 19.00 Uhr	Überreichung der Abiturzeugnisse Neue Aula
21. – 26.4.	SchülerInnen aus Holzgerlingen in Altamura	Mo 24. - Mi 26.6.	Lehrkräfte des SGH beim Abiturvorsitz in Nürtingen
Mo 22. + Di 23.4.	Pro Familia Veranstaltung in Klasse 8	Fr 5.7.	IM-Assessment-Training für die JS1
Do 25.4.	Pro Familia Veranstaltung in Klasse 8	Fr 5.7.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 84 (Ausgabe 19.7.)
Mo 29. + Di 30.4.	Pro Familia Veranstaltung in Klasse 8	8. -12.7.	Schullandheime Kl. 6a und 6d Herr Börschig, Frau Eppele, Frau Adam, Herr Zier
Fr 3.5.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 83 (Ausgabe 17.5.)	8. -12.7.	Studienfahrten JS 1
9. – 12.5	schulfrei	Sa 13.7.	Abi-Ball
13. – 15.5.	Klasse 6c im Schullandheim Frau Saupp	Di 16.7.	Verleihung des Sozialpreises der Stadt Holzgerlingen für Schülerinnen und Schüler der Holzgerlinger Schulen im W3
Mi 15.5. 19.30 Uhr	3. Sitzung des Elternbeirats	Mo+Di, 22.+23.7.	Projektstage am SGH
18.5. – 2.6.	Pfingstferien	25.7. – 8.9.	Sommerferien
3. - 10.6.	SchülerInnen aus Holzgerlingen in Oloron Frau Heth		

## Informationen der Schulleitung

### Informationen zum Abitur 2013

Liebe Eltern,  
in der Zeit vom 10. bis 18. April 2013 findet landesweit das schriftliche Abitur statt. Auch am Schönbuch-Gymnasium stehen 113 Schülerinnen und Schüler startbereit um ihre Prüfungen abzulegen. Die erwarteten 452 Abitursarbeiten und die damit verbundenen Korrekturtag für die Lehrkräfte fallen im April an; zudem erledigen die Kolleginnen und Kollegen bis Ende Mai die Zweitkorrekturen sowie die Endbeurteilung der Prüfungsarbeiten.

Wir bemühen uns, den Unterrichtsausfall in den vom Abitur nicht betroffenen Klassenstufen so gering wie möglich zu halten, dennoch bitten wir Sie als Eltern um Verständnis, wenn einzelne Unterrichtsstunden verlegt werden oder entfallen.

Am 20. und 21. Juni 2013 findet am SGH das mündliche Abitur statt. Unsere Lehrkräfte nehmen darüber hinaus im Juni als Prüfungsvorsitzende die Abiturprüfungen am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Filderstadt und am Max-Planck-Gymnasium in Nürtingen ab. Auch an diesen Tagen wird es in einzelnen Klassen zu Unterrichtsausfall kommen.

Der Mensabetrieb ist jedoch während des schriftlichen und mündlichen Abiturs nicht beeinträchtigt.

Allen Abiturienten und Abiturientinnen wünschen wir viel Glück und Erfolg bei ihren Prüfungen!

V. Belle-Häsler

### Einbruch im Schönbuch-Gymnasium



In der Nacht vom Freitag den 1.3. auf Samstag den 2.3. wurde im Schönbuch-Gymnasium eingebro-

chen. Dabei wurden 5 Beamer und 10 Laptops entwendet. Außerdem wurden drei Räume mit einem Feuerlöscher erheblich verwüstet. Der oder die Täter haben sich in der Schule bestens ausgekannt, da ganz gezielt nur die Räume aufgebrochen wurden, in denen sich Beamer und Laptops befanden. Der Schule entstand dadurch ein Sachschaden von über 20.000 Euro, obwohl der Verkauf der Geräte auf dem Schwarzmarkt erheblich weniger einbringen dürfte. Die Stadt Holzgerlingen hat für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters oder der Täter führen, eine Belohnung von 250 Euro ausgesetzt. Zur Information werden im Folgenden die entwendeten Geräte mit der Typenbezeichnung aufgeführt. Sollten Sie Hinweise darauf haben, dass in den vergangenen zwei Wochen solche Geräte im Bereich der Schönbuchlichtung zum Verkauf angeboten wurden oder noch angeboten werden, können Sie sich an die Schulleitung, die Stadtverwaltung oder die Kripo Böblingen wenden (ggf. auch anonym).



Aufstellung der gestohlenen Geräte:

Gerät	Fabrikat	Typ
1 Beamer	NEC	VT770
1 Beamer	NEC	VT770
1 Beamer	NEC	M300X
1 Beamer	NEC	NP905
1 Beamer	NEC	VT45K
5 Laptops	ACER	15,40", Intel Core Duo,
3 Laptops	Apple	2,0GHZ, IntelCore Duo,13,3"TFT
1 Laptop	ACER	77397
1 Laptop	HP	G62-130EG I3/4/500

R. Deim

**Studium for free****- oder für umme ins Ausland**

So, das Studium steht vor der Tür, und du würdest gern nach Hamburg oder München? Oder noch besser nach New York? Aber diese Städte sind teuer. Studieren ist teuer. Wer soll das den bezahlen? Den Umzug, die Miete und ab und zu will man ja auch ein bisschen Party machen. Klar, man kann sich sein Studium selbst finanzieren, indem man kellnert oder Nachhilfe gibt, und Mama und Papa werden bestimmt auch ein paar Euro zuschießen. Aber es geht auch anders. Ein Stipendium. Du denkst, Stipendien gibt's nur für Streber? Oder für total Arme? Nein, das stimmt nicht. Stipendien gibt es wie Sand am Meer und da ist für jeden was dabei.

Es gibt Stipendien, die finanzieren dir das ganze Studium. Berechnet werden sie wie BAföG, nur musst du das Geld, das du vom Staat kriegst, nicht zurück zahlen, sondern darfst es behalten. Und was musst du dafür tun? Du musst dich bewerben. Das ist der wichtigste Schritt. Das tun nämlich gar nicht so viele, d.h. sobald du dich bewirbst, sind deine Chancen gar nicht so schlecht ein Stipendium zu bekommen. Gute Noten helfen natürlich, aber viel wichtiger ist soziales Engagement. Du leitest eine Pfadfindergruppe oder bist Trainer im Fußballverein? Du bist selbst Immigrant und hilfst anderen Ausländern bei der Integration? Dann hast du schon ganz viele Pluspunkte gewonnen. Du interessierst dich für Wirtschaft, dann informier dich über die „Stiftung der Deutschen Wirtschaft“. Du bist eher politisch interessiert? Dann geht's zur Konrad-Adenauer-Stiftung

oder zur Friedrich-Ebert-Stiftung. Du engagierst dich in der Kirche? Dann informier dich über das Cusanuswerk oder das evangelische Studienwerk Villigst. Eine ganze Liste an Stipendien findest du hier [www.bmbf.de/de/294.php](http://www.bmbf.de/de/294.php). So, das sind die Stipendien, die dich unterstützen, wenn du in Deutschland studieren willst. Soll es aber nach New York gehen oder nach Sidney, dann schau mal beim DAAD vorbei. Der DAAD oder Deutsche Akademische Austauschdienst unterstützt Schüler und Studenten, wenn sie für ein paar Wochen oder Monate oder auch mehrere Jahre ins Ausland wollen. Du bekommst den Flug bezahlt und dann gibt es natürlich auch Geld für Essen und Miete. Mehr Infos gibt's hier [www.daad.de](http://www.daad.de). Da war noch nichts für dich dabei? Dann google mal nach [e-fellows.net](http://e-fellows.net) Stipendiendatenbank. Dort gibt es eine riesige Liste mit Stipendien. Manche zahlen dir nur einen Internetanschluss, oder 200 EUR cash auf die Hand, jeden Monat. Andere zahlen dir den Flug ins Ausland oder eine technische Ausrüstung für dein Studium.

Egal für welches Stipendium du dich entscheidest, bewirb dich einfach. Wie gesagt, so viele bewerben sich gar nicht, weil sie nicht wissen, dass es so viele Stipendien gibt, oder weil sie sich nicht trauen. Aber sobald du dich informierst und das passende Stipendium heraus suchst, stehen deine Chancen richtig gut. Ich wünsch dir viel Erfolg.

Dr. Nina Gaißert,  
ehemalige Schülerin des SGH

**Rückblick****50 Jahre Deutsch-Französische Freundschaft**

Der diesjährige Schüleraustausch mit St. Nazaire der Klassen 9b und 9d sowie des Schulorchesters startete mit dem Besuch der französischen Austauschpartner in der ersten Februarwoche (1.2.13-8.2.13).

Fast pünktlich um kurz nach 12 Uhr kamen die französischen Austauschschüler am Schönbusch-Gymnasium an. Noch etwas erschöpft von der sechzehnständigen Fahrt, aber sichtlich aufgeregt betraten sie die neue Aula, wo sie mit einem kleinen Begrüßungsbuffet schon sehnsüchtig erwartet wurden. Nachdem alle Instrumente des französischen Orchesters verstaut waren und jeder Franzose seinen deutschen Partner gefunden hatte, ging es erstmal nach Hause. Nach anfänglicher Schüchternheit lernte man sich trotz-

dem erstaunlich schnell zu verständigen, mangels Vokabular auch mit „Zeichensprache“ oder auf Englisch. Da viele der deutschen Austauschschüler Freitagnachmittag Tanzkurs hatten, war die Verschnaufpause für die Franzosen relativ kurz. Von dort ging es dann direkt weiter zum gemeinsamen Bowlingabend. Dort wurde viel gelacht und gequatscht. In Aussicht auf ein langes Wochenende verabredeten sich die meisten mit ihren Freunden, um das Wochenende gemeinsam in kleinen Gruppen aus deutschen und französischen Austauschpartnern zu verbringen. Der Besuch eines Faschingsumzuges war für viele Franzosen ein erstes Highlight deutscher Kultur. Alle hatten dort viel Spaß, vor allem wenn die Franzosen von Hexen erschreckt wurden. Shoppen im Breuninger und Schlittschuh fahren gehörten ebenfalls zu beliebten Programmpunkten. Abends traf man sich dann meist in größeren Gruppen zu Film- und Spieleabenden. Stille Post auf Französisch, sowie auf Deutsch war eine lustige Sache. Nach diesem ereignisreichen Wochenende starteten wir gleich am Montag zu unserem gemeinsamen Tagesausflug nach Ulm. Dort empfing uns ein schneeiges Wetter, was die Franzosen super fanden, da sie nicht viel Schnee gewöhnt sind. Nach einem Stadtbummel in kleinen Gruppen durch Ulm, fuhren wir anschließend zum Blautopf. Dort waren die Franzosen nicht mehr zu bremsen und bald war eine wilde Schneeballschlacht im Gange. Am Dienstag besuchten die Franzosen zum ersten Mal den Unterricht. Einige der Franzosen hatten ihre erste Orchesterprobe. Zusammen mit dem Orchester unserer Schule wurde ein gemeinsames Konzert vorbereitet. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und viele unternahmen wieder etwas in kleinen Gruppen oder innerhalb der Familien. Am Mittwoch besuchten die französischen Schüler das Porschemuseum und unternahmen anschließend einen Stadtbummel in Stuttgart, während die Deutschen den Unterricht besuchten. Nachmittags fand dann die Generalprobe für das Konzert statt, bei dem sich alle Austauschfamilien um 20 Uhr versammelten. Das Konzert war wunderschön und unterhaltsam und fand anlässlich der 50-jährigen Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland statt. Bei Knabbergebäck und Getränken fanden noch viele Unterhaltungen statt. Donnerstags wurden die französischen Schüler um 10 Uhr vom Bürgermeister empfangen. Mittags trafen sich alle zu einem gemeinsamen Mensaessen. Am Abend fanden noch in kleinen Gruppen einige Abschiedspartys statt. Freitagmorgen verabschiedeten sich alle unter Tränen voneinander. Wir freuen uns schon sehr auf

ein Wiedersehen in St. Nazaire.

Maike Hausmann, 9b

Der Schüleraustausch mit St. Nazaire wird in diesem Jahr von Frau Müller, Frau Groh, Herrn Deifel und Herrn Hagemann organisiert und begleitet.

### BRÜCKENSchlag

Pablo Ponte hat es letztes Jahr vorgemacht: Bei dem Wettbewerb am Schönbuch-Gymnasium bauten unsere Nachwuchingenieure mehrere Brücken, damit Pablo seinen Leiterwagen voller Schokolade nicht so weit schleppen musste (siehe Artikel in den letzten SGH-Nachrichten).

Von November bis Januar ist dann die Zeit, in der für den Wettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg gebastelt wird. Dieses Mal war das Thema der BRÜCKENSchlag und es galt, eine filigrane Brücke aus Papier, Schnüren oder Streichhölzern zu bauen, die ein Tal von 60 cm überspannt. Die kleinen wie auch die großen „Bastler und Tüftler“ waren aktiv, ebenso Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen. Diese nutzten die Gelegenheit und verknüpften ihre fachpraktische Arbeit mit der Teilnahme am Wettbewerb. Insgesamt 21 Brücken warteten schließlich auf den Abtransport: Von der Balkenbrücke aus Streichhölzern über Fachwerk- und Bogenbrücken aus Papier bis hin zu Schrägseilbrücken war alles vertreten.



Am Freitag, den 25. Januar, fuhr Herr Hartkopf dann mit einem Wagen voller Brücken nach Stuttgart und lieferte sie bei der Ingenieurkammer ab. Dort hatte man extra Geschäftsräume angemietet, um alle Brücken unterzubringen. Insgesamt wurden 1070 Bauwerke für den Wettbewerb abgegeben.

Die Preisverleihung sollte am 27. Februar in der Carl-Benz-Arena in Stuttgart stattfinden. Kurz vorher erreichte uns ein Anruf von Herrn Bühler von der Ingenieurkammer, der wissen wollte, ob eine unserer Schülerinnen für ein Interview mit dem Staatssekretär Dr. Frank Mentrup zur Verfügung stehen würde.

Nachdem wir zugesagt hatten, waren wir natürlich sehr gespannt, ob es auch für einen Preis gereicht hatte. 23 Schülerinnen und Schüler machten sich also mit Frau Keller und Herrn Hartkopf auf den Weg nach Stuttgart.



Dort angekommen sahen wir uns zuerst die ausgestellten Modelle an, suchten die eigenen Brücken und verglichen sie mit den anderen. Nach einer kurzen Begrüßung wurde Carina Krumrein aus der 8e auch schon zum Interview auf die Bühne gerufen. Sie bekam ein T-Shirt mit dem Aufdruck InGENIEur (man beachte das clevere Wortspiel!) und wurde von Herrn Mentrup zu ihrer Brücke und deren Namen (Hugo) befragt. Auch wollte er wissen, ob Carina es sich vorstellen kann, später einmal als Ingenieurin zu arbeiten (sie kann!).



Wir hörten danach eine interessante Vorlesung über verschiedene Brückenbauten und erfuhren einige statistische Daten: Insgesamt hatten 3052 Schülerinnen und Schüler von 170 Schulen mitgemacht. Die 1070 abgegebenen Brücken wogen zusammen 307,4 kg mit einem Durchschnittsgewicht von 287,3 g; die leichteste brachte gerade mal 28 g auf die Waage! Eine hochkarätige Jury aus Ingenieuren hatte sich einen ganzen

Tag Zeit genommen und die Brückenbauwerke nach verschiedenen Kriterien wie Originalität, Konstruktion oder Verarbeitungsqualität begutachtet.

Endlich war es dann soweit und die Preisträger wurden aufgerufen: Auch Carina konnte sich freuen, sie belegte mit ihrer Brücke einen tollen 8. Platz! Die beiden Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Herr Engelsmann und Herr Zenker gratulierten ihr und überreichten eine Urkunde und einen Preis.

Peter-G. Hartkopf

### Schönbuch-Gymnasium gewinnt Schulschachmeisterschaft Bezirk Stuttgart/Sindelfingen

In der Besetzung Steffen Brüns, Julian Czeppel, Jannis Krisch (alle JS2) und Thilo Brüns (7d) fuhr man am 30.01.2013 an das Leibniz-Gymnasium nach Stuttgart-Feuerbach, um erstmalig an den Schulschachbezirksmeisterschaften teilzunehmen. Auf Anhieb gewann die Mannschaft mit 7 von möglichen 8 Mannschaftspunkten den Titel und vertrat nun am 08. März in Heilbronn den Stuttgarter Bezirk bei den Nordwürttembergischen Schulschachmeisterschaften. Das favorisierte Solitude-Gymnasium aus Stuttgart sowie das JKG Weil der Stadt und die beiden Mannschaften des Leibniz-Gymnasiums konnten auf die hinteren Plätze verwiesen werden. Herzlichen Glückwunsch!

U. Fakler

### Dankeschön! - Eine schöne Tradition



Am Montag, den 4. März 2013 bedankte sich das SGH bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in der Mensa, der Schülerbibliothek und bei SchulePLUS mitarbeiten und mit ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sehr zum guten Schulklima am SGH

beitragen.

Als Schulträger spendierte die Stadt Holzgerlingen den Auftritt der Chansonsängerin Ina Z. sowie die Getränke, das Kollegium bereitete ein leckeres Finger-Food-Büfett vor und bediente die ca. 100 Gäste. Schülerinnen und Schüler unterstützen die Veranstaltung durch ihre Mitarbeit bei der Technik und dem Auf- und Abbau.

S. Türke

## Verschiedenes

### Nachwuchs

Frau Brown freut sich mit ihrem Mann über die Geburt des Sohnes Dylan, der am 20. Februar das Licht der Welt erblickte. Wir gratulieren herzlich!

R. Deim



Comic, Tim Kreisel

**Nächste Ausgabe:**

**17.05.2013**

**Redaktionsschluss:**

**03.05.2013**

Verantwortlich:  
Rainer Deim (v.i.S.d.P.)  
Tobias Ritzmann

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über

[poststelle@sgh.schule.bwl.de](mailto:poststelle@sgh.schule.bwl.de)